

nur einen Theil und eine Folgerung ausmacht. Sie betrachtet das *ens entium* als Substanz, Ursache der Dinge nach dem Begriffe der Realität.

b) Physikotheologie. Sie betrachtet Gott als *summa intelligentia*, auf welche die Zwecke in der Welt zurückzuführen sind.

Praktische oder rationale Glaubenstheologie oder Moralthologie. Sie betrachtet Gott, das *ens summum*, die *summa intelligentia* als *summum bonum*.

Empirische Kosmologie von Gegenständen der äußeren Sinne oder empirische Physik betrachtet die Welt als Inbegriff der Erscheinungen; sie ist von der Metaphysik auszuschließen und ausgeschlossen.

Empirische Kosmologie vom Gegenstande des inneren Sinnes oder empirische Psychologie (Anthropologie); sie ist *scientia Metaphysicae praeegrina*, nicht *domestica*.

Diese empirischen Disciplinen der Kosmologie machen einen Theil der Physiologie aus.

Ich lasse auf Kant's Eintheilung der Metaphysik aus dem Wintersemester 1793/94 hier unmittelbar seine Eintheilung derselben aus dem nächsten Wintersemester folgen und werde dann, beide mit einander vergleichend, auf ihre gegenseitigen Uebereinstimmungen und Abweichungen hinweisen.

γ) Eintheilung der Philosophie, speciell der Metaphysik nach der Nachschrift der letzteren „pro 1794/95“.

Philosophie.

Logik Krit. d. r. V.

		Metaphysik		
		Metaphysik der Natur		Metaphysik der Sitten
I. Immanenter Theil	II. Transscendenter Theil			
	1. Metaphysische Kosmologie	2. Theologia rationalis		
	a) Phys. Kosmol.	a) Ontotheologie		
	α) Körperlehre	b) Physikotheologie		
	β) Seelenlehre	c) Moralthologie		
	b) Metaph. Kosmol.			